Meinungsbildung und Common Sense (Seminar)

Zur Soziologie und Philosophie der Herstellung des Common Sense in Gesellschaft und Kultur; politisch-soziale und ästhetische Konstruktionen des Mainstream

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt500-01.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Meinungsbildung und Common Sense (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Conradin Wolf
Zeit	Di 23. Februar 2021 bis Di 6. April 2021 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 22
ECTS	2 Credits
Lehrform	Wahlpflicht-Seminar zwischen: Thomas Sieber und Conradin Wolf
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen befähigt sein die Herkunft von kulturellen und sozialen Vorurteilen erkenntniskritisch zu analysieren. Sie verfügen über das Wissen um Denkmodelle, die zur Bildung des Common Sense (Gemeinsinn) führen, im praktischen Diskurs zu hinterfragen. Sie sind vertraut mit wesentlichen Aspekten der Common Sense Theorien in Philosophie und Soziologie und dem entsprechenden Vokabular.
Inhalte	Im Seminar werden die wichtigsten Common Sense-Theorien entsprechend ihrer geisteswissenschaftlichen Bedeutung vorgestellt und gewichtet. Aktuelle Aspekte des Common Sense werden an Beispielen aus den Feldern der Politik, der Theorie der sinnlichen Wahrnehmung, der Medientheorie und der kulturellen Trendsetzung diskutiert. Kolloquium: Gruppenarbeiten/ Präsentation im Plenum
Bibliographie / Literatur	Angaben im Seminar
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden Kolloquium: Gruppenarbeiten/ Präsentation im Plenum
Termine	Kw 08-14 Di 23.02.-06.04.2021 08.30-12.00h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.